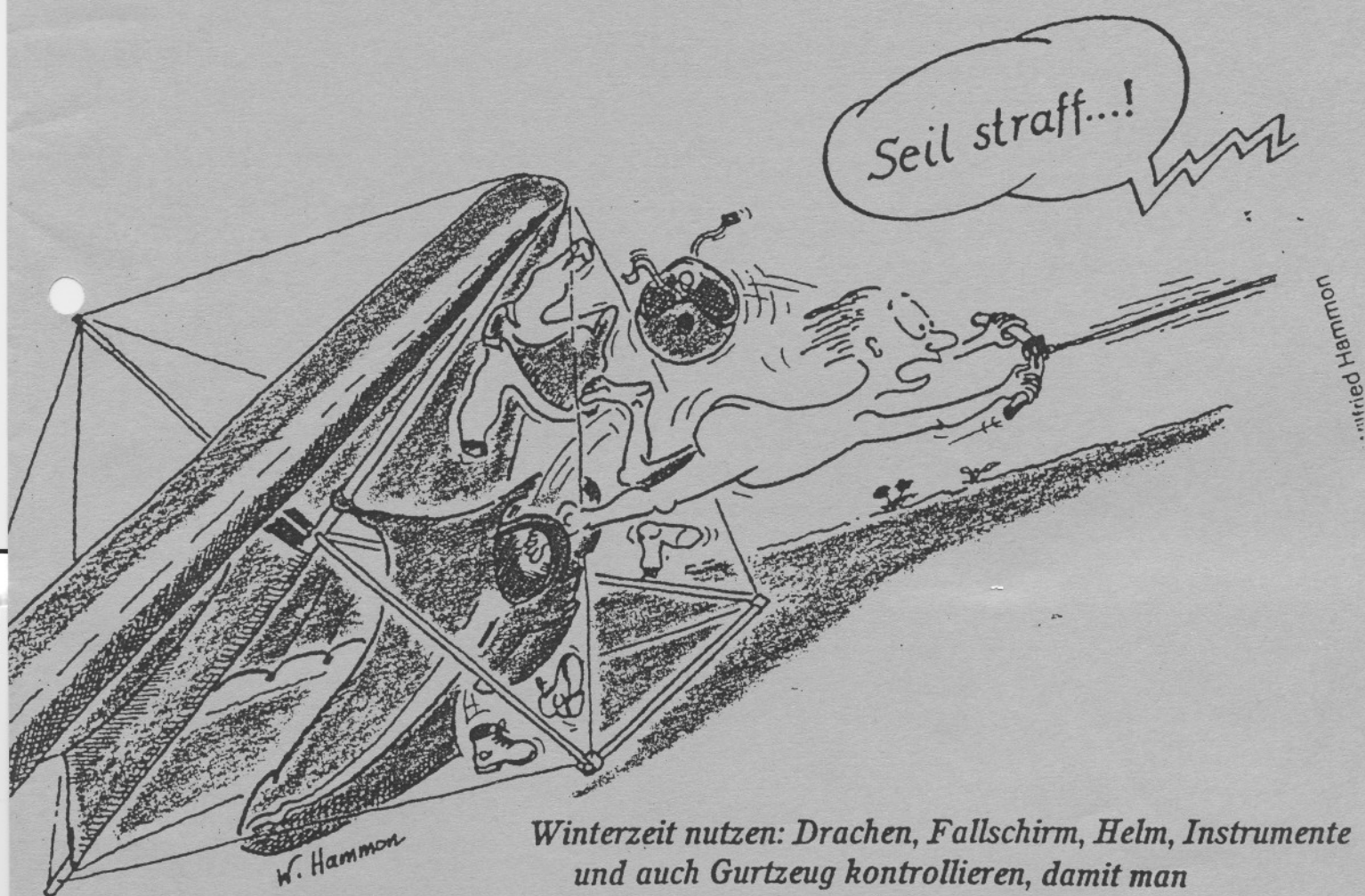


Feb. 97
4. Ausg.

BÖFL

– Vereinsmagazin der Böisinger Flieger –



Winterzeit nutzen: Drachen, Fallschirm, Helm, Instrumente
und auch Gurtzeug kontrollieren, damit man
im Frühjahr keine Überraschungen erlebt

Hallo!!!

Wunder ?

Wahnsinn ?

Wirklichkeit ?

Ja, es ist wahr, ein **neuer Böfl** ist da !!!

Nach einer längeren Pause, aus schreibtechnischen Gründen, habe ich mir nun wieder alles mögliche für Euch aus den Fingern gesaugt.

Zwar gleicht dieser Böfl eher einer Verzweiflungstat als einer einschlägigen, erfolgsorientierten Vereinszeitschrift, aber ich hoffe, daß auch dieses Mal im Sammelsurium aus Berichten und Kopien für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Viel Spaß beim Lesen und eine flugreiche Saison

wünscht Euch

die Ein-Frau-Redaktion

Katja

Katja Heim



P.S.:

Daß es für jeden Bericht zwei Freistarts gibt, sag` ich in diesem Böfl besser nicht schon wieder.

Nützt doch nichts !

Vielleicht sollten wir die Berichteprämie ändern, z.B. ein Flug mit Vorstand`s neuem Drachen oder eine geführte Kneipentour mit dem zweiten Vorstand.....

Der Drachenfliegerverein Böisingen e.V. stellt sich vor

Vorstandschaft

1. Vorsitzender:	Rainer Thieringer	07404 / 91263
2. Vorsitzender:	Lothar Ehmann	07404 / 7295
Kassier:	Uwe Ganter	07403 / 8023
Schriftführer:	Arthur Bantle	07404 / 69029
Veranstaltungsreferent:	Thilo Bauer	07426 / 51383
Geländewart:	Bruno Bantle	07404 / 7186
Windenwart:	Hans-Jörg Gaus	07422 / 25356
Sicherheitsreferent und Flugaufsicht:	Tobias Gaus	07404 / 2777

Zielsetzung des Vereins

1. Wir wollen allen Drachen- und Gleitschirmflieger in der näheren und auch weiteren Umgebung die Möglichkeit geben, hier im „Flachland“ zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb optimal fliegen zu können. Dafür haben wir ein 1000 Meter langes Schleppgelände und bieten für Drachen F-Schlepp.
2. Des weiteren wollen wir neue Piloten und Mitglieder für uns und die Fliegerei gewinnen. Hierzu arbeiten mit einigen Fluglehrern in der Umgebung zusammen und vermitteln Ausbildungen. Hier brauchen wir für die Zukunft noch bessere und weitergehende Möglichkeiten der Unterstützung.
3. Wir sind bemüht, die Piloten beim Sport zu halten. Dies geht nach unserer Überzeugung nur durch die Integration der Familie und Freunde der Piloten in den Verein.

Infotelefon unter 07404 / 2606

Aktuelle Nachrichten über das Vereinsgeschehen gibt es jederzeit auf unserem Anrufbeantworter. Zum Wochenende hin werden die Informationen bei Bedarf auf den neusten Stand gebracht. Bitte ruft zumindest einmal die Woche an und informiert euch über Dienste, Sicherheitsmeldungen, Vereinstermine und Vereinsnachrichten.

Veranstaltungen

Zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen benötigen wir für einen günstigen Schleppbetrieb und für zukünftige Investitionen dringend jede Menge Geld! Dieses Geld verdienen wir uns unter anderem auch durch Veranstaltungen.

Über die Jahre hat sich für interne und offene Veranstaltungen bei uns folgender Rhythmus eingespielt:

Anfang Januar:	Nachtwanderung
Anfang März:	Generalversammlung
Mitte März:	Delta Party I in der Böisinger Festhalle
Juni:	alle zwei Jahre Teilnahme am Böisinger Dorffest
September:	Vereinsmeisterschaft
Ende November:	Delta Party II in der Böisinger Festhalle

Gelände

Wir betreiben ein Schleppgelände mit einer Länge von ca. 1000 Metern zwischen Böisingen und Dunningen. Dieses Gelände ist auch für F-Schlepp und Ultraleicht-Flugzeuge zugelassen.

Das Gelände liegt inmitten fruchtbarem Ackerland, das von den örtlichen Landwirten auch intensiv bewirtschaftet wird. Nur weil die Landwirte in der Vergangenheit ausgesprochen kooperativ waren, war die Ausweisung eines Flugplatzes in diese Region überhaupt erst möglich!

Wir haben ein ausgezeichnetes Verhältnis zu allen Anliegern und zu den Gemeinden Bösing und Dunningen. Wir legen größten Wert darauf daß das auch so bleibt! Deswegen:

- Die Landwirtschaft hat absoluten Vorrang!
- Jede Außenlandung ist zu vermeiden, jeder Flurschaden muß uns oder dem Bewirtschafter des Grundstücks gemeldet werden.
- Während der Ernte muß ggf. auf Schleppbetrieb verzichtet werden, um die Erntemaschinen nicht zu gefährden oder zu behindern.
- Die Landwirte sind uns freundlich gesonnen, behandelt sie auch so.

Inventar

Um einen sinnvollen Schleppbetrieb durchführen zu können, haben wir

- eine Koch Doppeltrommelwinde
- eine Winde Marke Eigenbau
- Einen VW-Bus als Zugfahrzeug
- Ein motorisiertes Dreirad zum Auslegen des Schleppseils

Diese Gerätschaften werden von unserem Windenwart in Schuß gehalten. Jeder Einzelne ist verpflichtet, mit den Geräten sorgsam umzugehen und Mängel selbständig und sofort zu beheben oder dem Windenwart zu melden.

Pflichten

Jedes aktive Vereinsmitglied soll in gleichem Umfang an den notwendigen Aktionen und Diensten teilnehmen. Im Einzelnen sind dies:

Startleiter- und Windenführerdienst

Ca. drei mal pro Flugsaison wird jeder eingeteilt zum Dienst auf dem Schleppgelände. Wir schleppen Samstags und Sonntags. Der Dienstbeginn ist der Startleiterliste zu entnehmen und beginnt eine Stunde vor Schleppbeginn. Die Startleiterliste wird nach der Jahreshauptversammlung vom Gelandewart erstellt. Dort hat jeder noch die Möglichkeit sich die Wochenenden an denen er keine Zeit hat vormerken zu lassen.

Schleppbetrieb ist prinzipiell an jedem Wochenende, nur wenn bis eine Stunde nach Schleppbeginn keine Vereinsmitglieder eingetroffen sind und sich auch keine Vereinsmitglieder angemeldet haben, kann der Dienst vorzeitig abgebrochen werden.

Dienstversäumnisse werden mit DM 100,- Strafe geahndet!

Zum Dienst gehört

- Funkgeräte bei Bruno Bantle abholen
- Absperren des Geländes nach Plan
- Kontrolle der Winde.
- Überprüfen des Schleppseils und reparieren kritischer Stellen.
- Aufstellen von Windsack und Erste-Hilfekoffer
- Leiten sämtlicher Startvorgänge
- **Kassieren der Startgebühren von Nicht-Vereinsmitgliedern (DM 6,-)! Diese Gebühren werden am Jahresende gesammelt nach dem Auswerten der Windenkladde zusammen mit den Startgebühren vom Konto abgebucht! Der Betrag wird immer dem zum Startvorgang in der Windenkladde eingetragenen Startleiter belastet.** Jedes Mitglied kann sich durch einen Vereinsausweis ausweisen. Im Zweifel liegen bei der Winde aktuelle Mitgliederlisten aus.
- Eintrag aller Starts durch den Windenführer in die Windenkladde. Außenlandungen sind ebenfalls zu Vermerken.
- Nach dem Dienst Betanken der Fahrzeuge und Wiederbefüllen der Kanister. Bei der Tankstelle Hils in Dunningen kann auf Rechnung Treibstoff bezogen werden. Die Quittung wird den Windenunterlagen beigelegt.
- Abspernungen entfernen, Geräte versorgen, Funkgeräte zum Laden zurück zu Bruno Bantle.

Der Drachenfliegerverein Böisingen e.V. stellt sich vor

Vorstandschafft

1. Vorsitzender:	Rainer Thieringer	07404 / 91263
2. Vorsitzender:	Lothar Ehmann	07404 / 7295
Kassier:	Uwe Ganter	07403 / 8023
Schriftführer:	Arthur Bantle	07404 / 69029
Veranstaltungsreferent:	Thilo Bauer	07426 / 51383

Geländewart:	Bruno Bantle	07404 / 7186
Windenwart:	Hans-Jörg Gaus	07422 / 25356

Sicherheitsreferent und Flugaufsicht: Tobias Gaus 07404 / 2777

Zielsetzung des Vereins

1. Wir wollen allen Drachen- und Gleitschirmflieger in der näheren und auch weiteren Umgebung die Möglichkeit geben, hier im „Flachland“ zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb optimal fliegen zu können. Dafür haben wir ein 1000 Meter langes Schleppgelände und bieten für Drachen F-Schlepp.
2. Des weiteren wollen wir neue Piloten und Mitglieder für uns und die Fliegerei gewinnen. Hierzu arbeiten mit einigen Fluglehrern in der Umgebung zusammen und vermitteln Ausbildungen. Hier brauchen wir für die Zukunft noch bessere und weitergehende Möglichkeiten der Unterstützung.
3. Wir sind bemüht, die Piloten beim Sport zu halten. Dies geht nach unserer Überzeugung nur durch die Integration der Familie und Freunde der Piloten in den Verein.

Infotelefon unter 07404 / 2606

Aktuelle Nachrichten über das Vereinsgeschehen gibt es jederzeit auf unserem Anrufbeantworter. Zum Wochenende hin werden die Informationen bei Bedarf auf den neusten Stand gebracht. Bitte ruft zumindest einmal die Woche an und informiert euch über Dienste, Sicherheitsmeldungen, Vereinstermine und Vereinsnachrichten.

Veranstaltungen

Zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen benötigen wir für einen günstigen Schleppbetrieb und für zukünftige Investitionen dringend jede Menge Geld! Dieses Geld verdienen wir uns unter anderem auch durch Veranstaltungen.

Über die Jahre hat sich für interne und offene Veranstaltungen bei uns folgender Rhythmus eingespielt:

Anfang Januar:	Nachtwanderung
Anfang März:	Generalversammlung
Mitte März:	Delta Party I in der Böisinger Festhalle
Juni:	alle zwei Jahre Teilnahme am Böisinger Dorffest
September:	Vereinsmeisterschaft
Ende November:	Delta Party II in der Böisinger Festhalle

Gelände

Wir betreiben ein Schleppgelände mit einer Länge von ca. 1000 Metern zwischen Böisingen und Dunningen. Dieses Gelände ist auch für F-Schlepp und Ultraleicht-Flugzeuge zugelassen.

Ab der Flugsaison 1997 setzen wir auch ULs zum Schleppen von Hängegleitern ein. Es ist geplant, daß für die UL-Piloten eine Befreiung von den Start- und Windenführerdiensten eingeführt wird, diese jedoch in ähnlicher Weise UL-Schleppdienste abhalten müssen.

Wartungsarbeiten

In regelmäßigen Abständen fallen Wartungsarbeiten für unsere Gerätschaften an. Wir versuchen alle Zusatzdienste auf die Mitglieder gleichmäßig zu verteilen. Bitte sagt nicht nein, wenn ihr vom Windenwart um Mithilfe gebeten werdet.

Mithilfe bei Veranstaltungen

Wir führen pro Jahr mindestens zwei Veranstaltungen in der Böisinger Festhalle durch. Jedes zweite Jahr nehmen wir am Böisinger Dorffest teil. Auf diese Einnahmen sind wir dringend angewiesen!

Rechtzeitig vor den Veranstaltungen werden Dienstlisten ausgeteilt. Haltet euch aber unbedingt diese Termine frei! Wer zu einem der Termine keine Zeit hat muß sich vorab beim Veranstaltungsreferenten abmelden.

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung

An der immer Anfang März stattfindenden Jahreshauptversammlung geht es um wichtige Zielsetzungen für unsere gemeinsame Vereinszukunft. Deswegen ist es für die Vorstandschaft sehr wichtig, hier alle Mitglieder befragen zu können. Wir legen aus diesem Grund einen sehr großen Wert auf die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Bitte zeigt der Vorstandschaft, daß ihr dem Verein aktiv angehört und nehmt diesen Termin unbedingt wahr!

Kosten von Vereinsleistungen

Jahresbeitrag für aktive Mitglieder: DM 110,- davon gehen DM 65,- an den DHV

Jahresbeitrag für passive Mitglieder: DM 20,-

Aufnahmegebühr: DM 100,-

Startgebühren für Windenschlepps: DM 2,-

Außenlandegebühr: DM 5,- zzgl. Flurschaden bei größeren Schäden

Dienstversäumnis bei Startleiter- und Windenführerdiensten: DM 100,-

BöFI

Wir haben auch ein unregelmäßig erscheinendes Vereinsmagazin. Herausgegeben wird dieses von unserer Ein-Frau-Redaktion Katja Heim. Katja ist immer dankbar für Beiträge jeglicher Art (Fluggeschichten, Informelles, Cartoons, ...).

Sport am Mittwoch

Außerhalb der Schulferien besteht jeden Mittwoch um 20 Uhr besteht die Möglichkeit am Hallensportabend des Drachenfliegervereins teilzunehmen. Willkommen ist jeder, egal ob Männlein, Weiblein, Mitglied oder nicht. Gespielt wird alles, was Spaß macht (Basketball, Volleyball, Fußball, ...). Einfach mal vorbeischaun, ihr seid herzlich willkommen.

Viel Spaß im Verein!

Lufttüchtigkeitsanweisung

Gleitsegelgurtzeuge Liga Integral und Zeta

An einem Gleitsegelgurtzeug mit integriertem Rettungsgerätecontainer ist bei einer Probeöffnung das Verbindungsband zum Griff gerissen. Die Firma Vonblon verwendet bei den Gurtzeugen Liga Integral und Zeta diese Griffe. Deshalb sind alle Gurtzeuge beider Muster betroffen.

In Übereinstimmung mit dem Hersteller Vonblon und der deutschen Vertriebsfirma Swing hat der DHV vorsorglich folgende **Sicherheitsmaßnahme** getroffen:

Die Griffe aller oben genannten Gleitsegelgurtzeuge müssen nachgeprüft und gegebenenfalls nachgearbeitet werden.

Die Lufttüchtigkeitsanweisung tritt mit Veröffentlichung in den Nachrichten für Gleitsegel- und Hängegleiterführer (NFGH) in Kraft. Die Sicherheitsmaßnahme muß vor der nächsten Benutzung durchgeführt sein.

Die Nachprüfung und die Nacharbeit erfolgen durch den österreichischen Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb Elmar Vonblon, Grav 33, A-6710 Nenzing, Tel. 0043/5525/62460, Fax 0043/5525/64151.

Gmund, den 25. Oktober 1996

Lufttüchtigkeitsanweisung

Alle Schleppwinden

Bei Überprüfungen von Schleppwinden wurde festgestellt, daß Wartungsmängel zu Funktionsstörungen an der Kappvorrichtung geführt haben. Der Grund dafür waren starke Verschmutzungen am Kappmesser, die keine sichere Kappung zulassen.

Eine sichere Kappung des Schleppseiles an der ungünstigsten Stelle (Pressnippel) ist nur dann gewährleistet, wenn die Schneidflächen der Kappvorrichtung schmutzfrei und leicht gefettet sind und vor Beginn des Schleppbetriebes eine Funktionsprüfung nach Angaben des Schleppwinden-Herstellers durchgeführt wird. Die Einstellung der Kappmesser ist dabei zu überprüfen.

In Übereinstimmung mit dem Vertreter der Herstellerschaft, Matthias Betsch, hat der DHV daher vorsorglich folgende **Sicherheitsmaßnahmen** getroffen:

1. Vor Beginn des Schleppbetriebes sind die Kappvorrichtungen einer Funktionsprüfung nach Angaben des Schleppwinden-Herstellers zu unterziehen. Die Einstellung der Kappmesser ist zu überprüfen. Gegebenenfalls sind die Schneidflächen der Kappmesser und andere bewegliche Teile an der Kappvorrichtung nach Hersteller-Anweisung zu ölen bzw. zu fetten.
2. Zur Schonung der Kappmesserfedern ist die Kappvorrichtung nach Beendigung des Schleppbetriebes zu entspannen.

Die Lufttüchtigkeitsanweisung tritt mit Veröffentlichung in den Nachrichten für Gleitsegel- und Hängegleiterführer (NfGH) in Kraft.

Gmund, den 18.07.1996

Weitere Sicherheitsmitteilungen



DIES

und

DAS

- die Kleinanzeigenseite -
- für alle Kostenlos -



Der Feinschmecker

Letztes Jahr am Schmotziga, war em Gasthaus Kreuz der Sängerbäll sehr gut besucht; da Ludwig und d' Hele freits.

Gerauchte Wurst mit Kraut und Brot, dazu Kartoffelbrei, Ripple, Knöchle, Wädele gibt's beim Gsangverei.

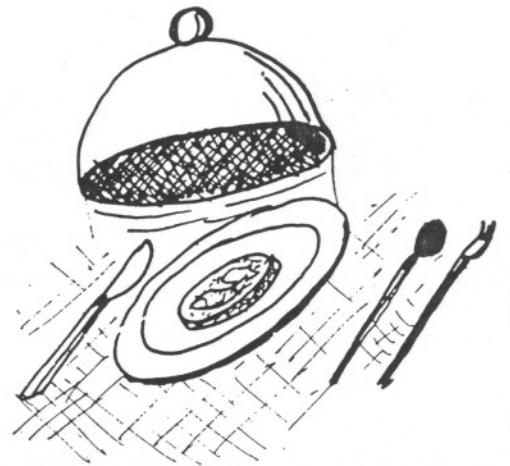
Doch einer sagt: „Des ganze Zeig, des ka mer doch vergessa, i merk doch was mei Körper braucht, drom will i Gsälzbrot essa!“

So ißt er gmütlich Brot mit Gsälz, ohne Kraut und Brei, ond weil se älle so gucket, sait er: „Was isch denn do dabei?“

I bin doch da Hermann Frey,
an Tenor vom Gsangverei!“

gefunden im
"Narrenblättle" Waldmössingen

Suche neuwertigen
Rettungsschirm!
und Schlepp-
Klinke!
Katja 07422/
25356



Achtung: neue Studie
Zwecks Familienplanung
Die Tiefseetaucher-Taktik: Ame-
rikanische Studien haben es be-
wiesen: Stressfaktoren wie Alkohol,
Tiefseetauchen und Höhenstrah-
lung beim Flie-
gen senken den
Testosteron-Spie-
gel beim Mann
und erhöhen da-
mit die Chance,
daß es ein Mäd-
chen wird. Der
Beweis: Taucher
und Piloten ha-
ben mehr Töchter
als Söhne.

gefunden
in einer
"Frauen"-
Zeitschrift.

aktuelle Informationen sind immer auf unserem Infotelefon 07404/2606

Vereinsausflug 1997

- Ort :** Watles (Mals - Südtirol)
- Termin :** Pfingsten 16.-19.Mai 97
- Anfahrt :** Freitag, den 16.Mai.97, um 17:30 Uhr, mit dem Reisebus
!!!! damit der Ausflug schon beim einsteigen beginnt !!!!
Kosten - ca. DM 120,- je erwachsene Person - Kinder frei

Zusätzlich fährt 1 Privat-PKW mit Anhänger (für den Drachentransport)
- Unterkunft :** Gasthof Watles
HP ca. DM 50,- p.P. u. Nacht
Kinder zahlen die Hälfte, unter 3 Jahren frei.
- Personenkreis :** Vereinsmitglieder, sowie natürlich deren Familien, Bekannte und Verwandte.
- Ausflüge :** Je nach Wetter ist ein Ausflug nach Meran oder an den Ortler geplant.
- Anmeldung :** Bis spätestens 3. März 97 (Jahreshauptversammlung), durch Anzahlung von DM 100,- je erw. Person, bei Rainer Thieringer oder Remo Kutz.
Aufgrund der begrenzten Bettenanzahl werden Anmeldungen nur in der Reihenfolge der eingehenden Anzahlungen angenommen.

Watles / Südtirol

Abseits der bekannten Flug (Renn-)Strecken liegt ein kleines idyllisches Fluggebiet, von dem aus man bei entsprechender Startüberhöhung auch größere Strecken zurücklegen kann, die den bekannten Routen wie Wallis oder Zillertal keinesfalls nachstehen.

Die Rede ist vom Fluggebiet am Berg „Watles“ (2550m), einem ausgezeichneten Thermikofen in Südtirol, nahe dem heiligen Berg der Südtiroler, dem Ortler (3900m). Hier geht es von Anfang März bis Ende September fast unablässig hoch, handelt es sich doch hierbei um das sonnensicherste und trockenste Gebiet der Alpen, dem Vinschgau. Gestartet wird meist schon recht früh (Südhang) 50m neben dem Gasthaus Watles, oder auf eine Rampe 200m hinter dem Gasthaus. Der Höhenunterschied zum Landeplatz beträgt ca. 700m. Der Landeplatz im Tal (große Wiese mit Windsack bei der kleinen Kirche) muß unbedingt eingehalten werden. Toplanding direkt bei der Wirtschaft ist für Gleitschirmpiloten problemlos, für geübte Drachenpiloten möglich.

Beim Gasthof befindet sich eine große Terrasse, von der aus man bei einem Kaffee oder Bier das Fluggeschehen, bzw. die ganze Bergwelt des Vinschgau überblicken kann. Die gut eingerichteten Zimmer sind meist mit eigenem Bad ausgestattet und was das Essen betrifft, kann ich nur aus eigener Erfahrung sagen : rmmhhhhh!!!!

Und hier noch ein paar Informationen vorab :

Vorausgesetzt ausreichende Teilnehmerzahl, würden wir mit dem Omnibus am Freitagabend gegen 17:30 von Börsingen aus starten. Die Rückfahrt ist am Sonntagabend gegen 16:30 Uhr geplant. Wenn es nicht zu spät ist, könnte man ja noch als Abschluß in einer Gastwirtschaft am Bodensee einkehren ?

Ich hoffe, ich habe vielen Leuten das Fliegen am Watles beim Vereinsausflug schmackhaft machen können und freue mich auf möglichst zahlreiche Anmeldungen von Euch.



Bitte hier abtrennen

Verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Vereinsausflug **1997** an den Watles

Name : _____ Personenzahl/Erw. _____ Kinder _____

Bitte angeben ob eine drittes Bett für das Kind benötigt wird, oder die Kinder ein eigene Zimmer brauchen: Drittes Bett _____ Eigenes Zimmer _____

Wegen dem Transport bitte Zahl der Drachen angeben: _____

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Anzahlung von DM 100,- je erwachsener Person bezahlt ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr 1997



Motorradclub gewinnt Fußball-Dorfmeisterschaft in Bösinggen

Der Motorclub (im Bild stehend) ist eigentlich eine weithin unbekannte Größe – zumindest in Fußballerkreisen. Und trotzdem holten sich die Fahrer der »heißen Öfen« mit einem Sieg über die Drachenflieger

(knieend) die Bösinger Dorfmeisterkrone. Es war ein Treffen mit zahlreichen lustigen Einlagen. Die gewandten Kicker (und zwei Spielerinnen) der Motorsportler zeigten jedenfalls, daß sie auch mit dem Ball umge-

hen können und gewannen mit 2:1 Toren. Endstand: 1. Motorradclub, 2. Drachenflieger, 3. Freizeitkicker, 4. Musikverein, 5. Narrenzunft, 6. Schützenverein, 7. Angelfreunde, 8. Gesangverein.

Foto: Polley

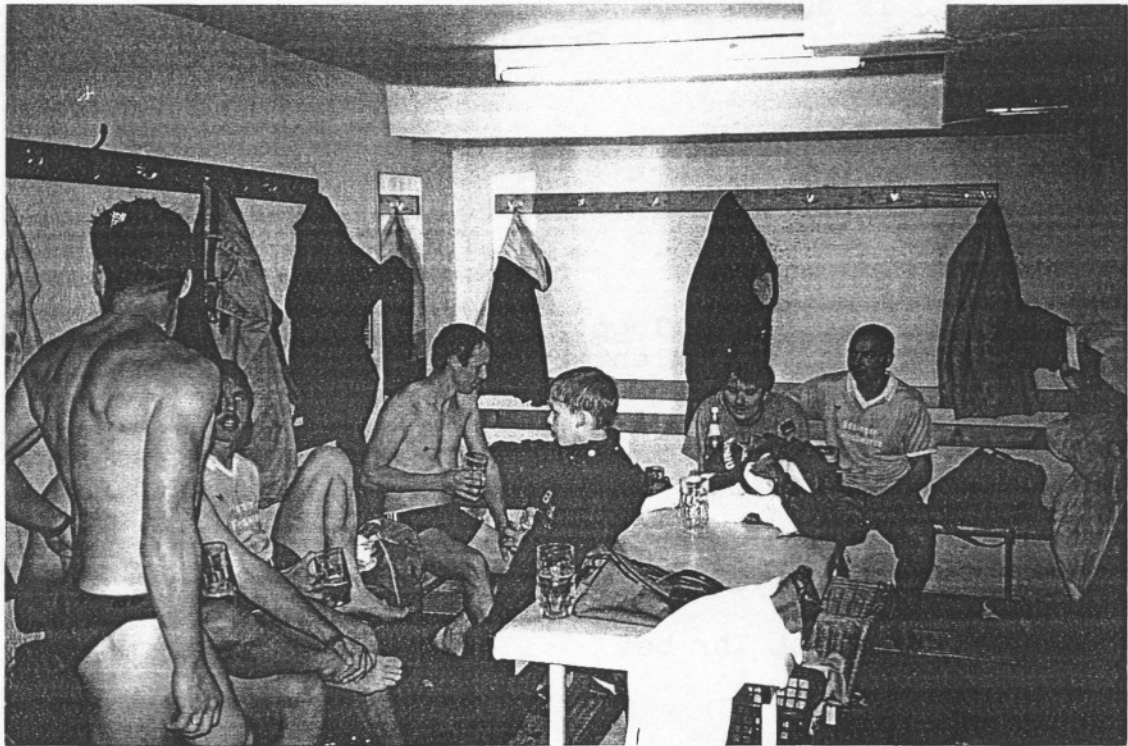
Die Drachenflieger Bösinggen stellten bei der letzten Dorfmeisterschaft ein Team ausgesuchter Fußballprofis.

Erreicht wurde ein zweiter Platz!!
(Knapp an Platz eins vorbei.)



Hier nun einige Fotos nach dem Kampf, die mir anonym zugesteckt wurden.
(Tja, als weiblicher Reporter kommt man so schlecht in die Umkleidekabine der männlichen Fußballstars.....)

Also, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön dem Spender dieser "schönen" Fotos.



F-SCHLEPP-BERECHTIGUNG

Die Flugschule Göppingen bietet folgende Kurse zum Erwerb der F-Schlepp-Berechtigung an:

6. April	19.00 Uhr	Theorieunterricht
7.-10. April		Praxisunterricht mit voraussichtl. Prüfung

8. Juni	19.00 Uhr	Theorieunterricht
9.-12. Juni		Praxisunterricht mit voraussichtl. Prüfung

Alle Kurse finden auf dem **Flugplatz in Tannheim** statt und werden von dem UL- und Drachenfluglehrer **Martin Scheible** geleitet.

Preis:	Einzelanmeldung	880,- DM
	4-10 Personen	850,- DM
	ab 10 Personen	750,- DM

Ab 10 Teilnehmer kann jederzeit ein Kurs zu einem anderen Zeitpunkt, wie oben angegeben, gestartet werden.

Weitere Infos erhaltet Ihr bei

Hans-Jörg Gaus
Tel.: 07422/25356.

SCHNÄPPCHEN

Wir verkaufen unsere alte Winde:

- mit TÜV-Abnahme
sowie komplett überholt

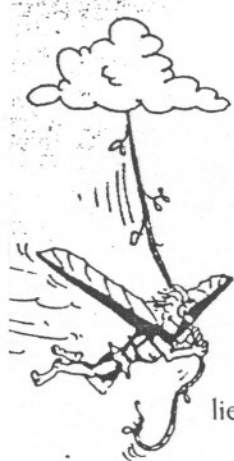
4.000,- DM

- im momentanen Zustand
(reparaturbedürftig)

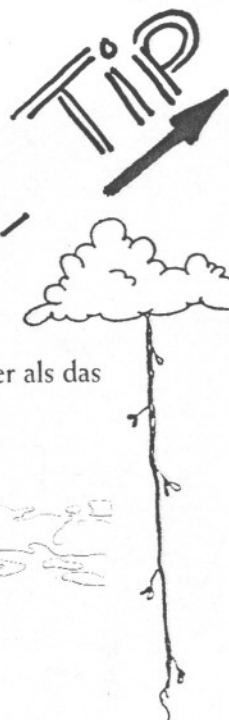
3.000,- DM

Auskünfte und Preisverhandlungen bei

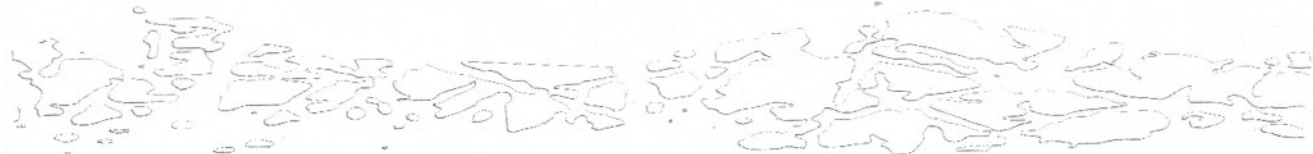
Hans-Jörg Gaus
Tel.: 07422/25356



URLAUBS-



Umrahmt vom weltberühmten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau liegen in Reichweite von Briener- und Thunersee zahllose Fluggebiete – eines reizvoller als das andere. Das Berner Oberland ist eine Region, die für jeden etwas bietet



Ältere Einwohner von Interlaken mögen sich noch erinnern an das gefährliche Flattern der ersten Deltasegler. Die Hunde rannten davon, Pferde scheuten, und die Landwirte hoben ihre Mistgabeln gegen den Himmel und verfluchten die wagemutigen Piloten der ersten Stunden mit ihren teuflischen Himmelsgefährten. Damals, vor zwanzig Jahren, hätte kein Mensch zwischen Thuner- und Brienersee im Berner Oberland dieser Hängegleiterfliegerei auch nur den Hauch einer Zukunftschance gegeben. Inzwischen ist alles anders geworden, kein Hund bellt mehr, und die Bauern verpachten ihr Land als Landeplatz an den Deltaclub Interlaken. Das Flugvolk pilgert an thermischen Wochenenden scharenweise nach Interlaken und verstreut sich mit den dicken Rucksäcken auf die zahlreichen Fluggipfel der Jungfrauregion. Das landschaftlich reizvolle Gebiet weist neben den mit einer Bergbahn erreichbaren Startplätzen, wie Niederhorn oder Schynige Platte, auch delicate Hochgebirgs-herausforderungen auf. Und auch für solche, die gerne vor dem Start ein paar Schritte wandern möchten, sind genügend Gipfel vorhanden. Beinahe bei jedem Wind – außer natürlich beim gefährlichen Fallwind Föhn – läßt es sich in der Jungfrauregion fliegen.

Beginnen wir unsere Tour mit dem nördlichst gelegenen Fluggebiet der Region, dem Niederhorn. Direkt neben dem Landeplatz Lehn hält das Startplatztaxi von

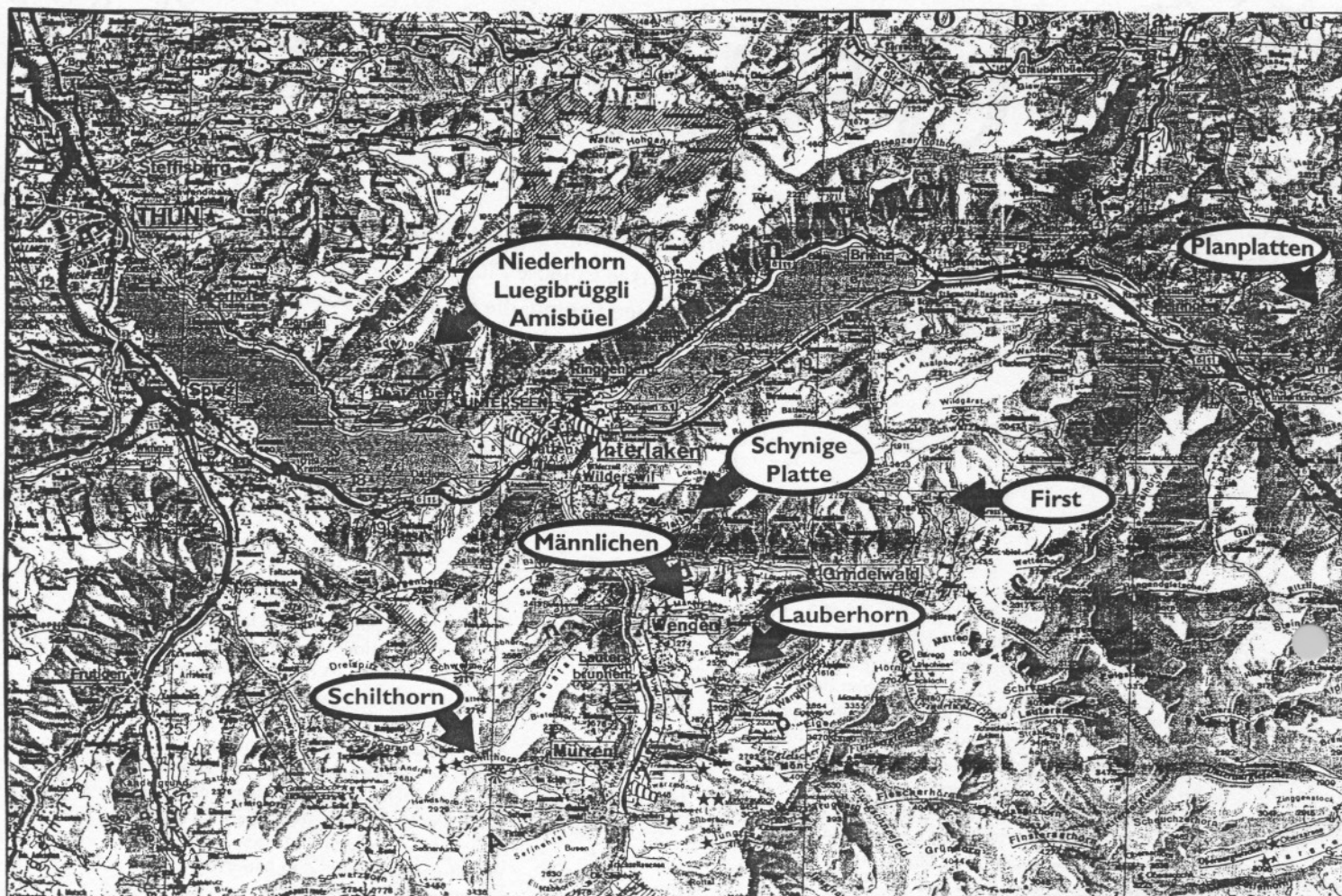
Interlaken

Paragliding Interlaken und bringt die Gleitschirmflieger hinauf nach Beatenberg und zur Talstation der Niederhornbahn. Schon von weitem ist der große Windsack auf dem Gipfel zu sehen, er entscheidet, ob zuerst ein kühler Drink oder bereits der Start angesagt ist. Eilige können direkt neben der Bergstation ihr Tuch ausbreiten oder den Delta aufbauen. Wer mehr Zeit hat, kann dem breiten Weg in Richtung Burgfeldstand folgen und eine Stunde später ohne neugierige Zuschauer den Start vorbereiten. Die Startrichtungen reichen von Ost bis Süd. Meist herrschen bereits ab 10 Uhr morgens aufgrund thermischen Aufwinds gute Verhältnisse zum Starten. In der Talsohle glitzert der Thunersee. Dohlen zeigen an, wo die Thermikschläuche sind, und die Piloten haben die Wahl zwischen drei verschiedenen Landeplätzen. Der aufregendste befindet sich mitten in Interlaken auf der Höhematte. Die Volte kann ums Vier-Sterne-Hotel »Metropole« angelegt werden. Auf diesem Hochhaus weht meist auch eine gut sichtbare Flagge, die vor ungewollten Baumlandungen bewahren sollte.

Unter dem Motto „Ordnung muß sein“ sind die Flieger auf der Höhematte geduldet. Sobald aber Piloten



unangenehm auffallen, ist's mit den Landungen im Zentrum Interlakens vorbei. Offizieller Landeplatz ist sowieso das Lehn in der Nähe des Thunersees. Dort sind auch die Einheimischen anzutreffen, welche Gebietsneulingen gerne die guten Thermikecken zeigen. Im Lehn laufen die Fäden aller Luftaktivitäten zusammen: Hier gibt's



eine Infotafel für die Start- und Landeplätze, hier erfährt man die Flugzeiten, und hier macht auch das Startplatztaxi halt. Das Lehn ist außerdem Basis der Flugschule Ikarus sowie der Taxiflüge von Paragliding Interlaken.

Entweder mit dem Startplatztaxi oder mit dem PTT-Bus, der auch nahe beim Landeplatz hält, können sich die Flieger bequem zu den Startplätzen Luegibrüggli und Amisbüel chauffieren lassen; beide Startplätze liegen unterhalb des Niederhorns auf einer Höhe von 1000 Metern über dem Meer. Am Luegibrüggli sind beinahe immer Starts möglich. Die Brise, die vom Thunersee heraufzieht, und der Westwind ermöglichen oftmals dynamisches Soaren. Vom Luegibrüggli aus startet auch der in Thun ansässige Gleitschirmhersteller Advance, um seine neuen Modelle über dem See zu testen. Das Amisbüel eignet sich bestens als Thermikeinstieg. Allerdings ist bei starkem Westwind Vorsicht geboten, denn dann liegt der Startplatz im Lee, und starke Turbulenzen können den Flugspaß schnell verderben.

Vom Bahnhof Wilderswil aus rattert die Schynige Platte-Bahn los. Während des Tages setzt sich die Gästeschar zwar vorwiegend aus Wanderern und Alpengartenbesuchern zusammen, hat die Sonne aber den Zenit hinter sich gelassen, nehmen immer mehr Gleitschirmflieger auf den harten Holzbänken der Bahn Platz und lassen sich hinauf zur Breitlauenen transportieren. Der Startplatz befindet sich in der oberen Hälfte der von der Abendsonne beschienenen Bergwiese. Kaum gestartet, greift meist sofort die Abendthermik unter die Flügel, und lange, genüßliche Flüge sind möglich. Für die Landung kann wiederum die Höchmatte in Interlaken oder die Wiese neben dem Hallenbad Wilderswil angesteuert werden.

Zwischen Thuner- und Brienzensee im Berner Oberland.

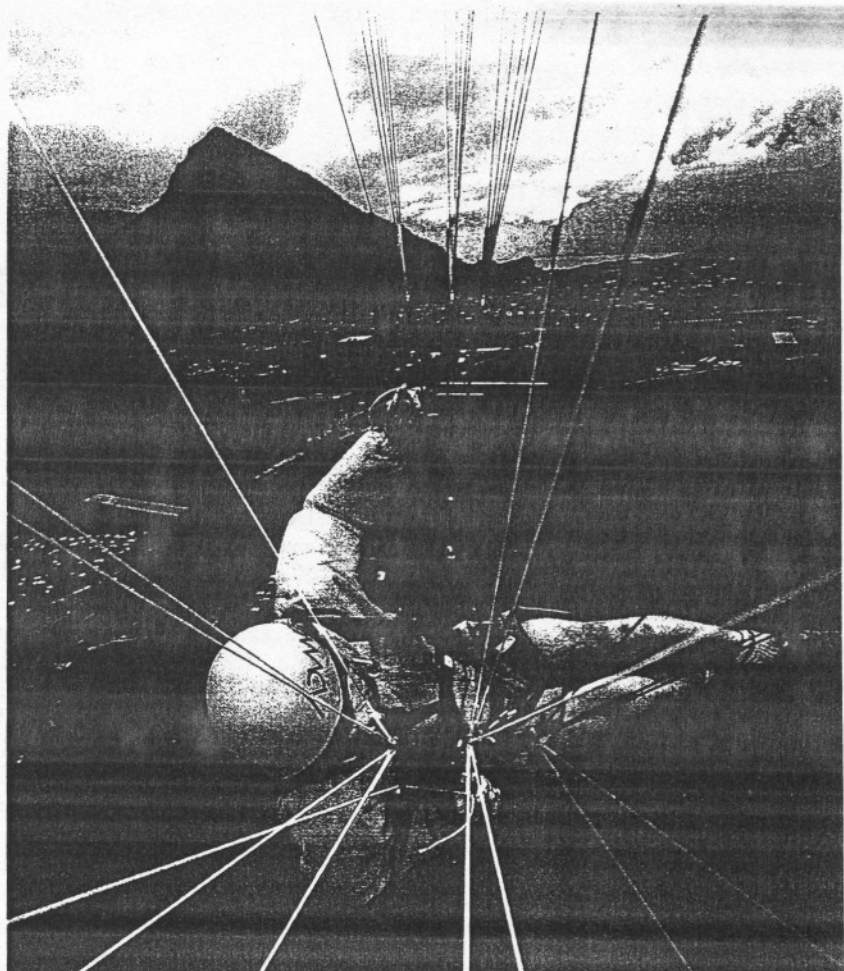
Autobahn Basel – Bern – Thun oder Zürich – Bern – Thun, dann auf Hauptstraße nach Interlaken. Für Schilthornflug von Interlaken weiter ins Lauterbrunnental bis Stechelberg (am Talende).

Niederhorn (1950 m NN), Luegibrüggli (1050 m NN), Amisbüel (1300 m NN), Schynige Platte (1700 m NN); Schilthorn im Lauterbrunnental (nur für GS-Flieger), Infotafel an der Talstation Stechelberg.

Ab vier Personen fährt das Bördli-Taxi zum gleichen Fahrpreis wie das Startplatztaxi, Telefon CH-036/220088

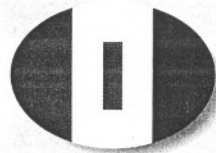
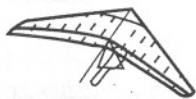
Lehn, Wilderswil und Höhematte im Zentrum von Interlaken; Stechelberg für Schilthornflug

An allen Landeplätzen Infotafeln – bitte beachten; unbedingt informieren über Militärflugplatzsperre Interlaken; ferner Kontakt aufnehmen mit: Flugschule Ikarus, Brunnengasse 68, CH-3800 Matten, Telefon CH-077/562323 oder Deltaclub Interlaken, Postfach, CH-3800 Interlaken; oder Paragliding Interlaken (Passagierflüge), Telefon CH-036/234746



Beim Anfliegen der Höhematte oder des Landeplatzes in Wilderswil gerät man in die Militärflugplatzzone. Ohne Überflugbewilligung kann an Wochenenden geflogen werden sowie während der Woche von 12.00 bis 13.30 Uhr und ab 17 Uhr, zu allen anderen Zeiten muß über den Tower eine Erlaubnis eingeholt werden. Achtung: Jeder Pilot sollte sich vor dem Flug erkundigen, denn Jets sind keine angenehmen Luftgenossen!

»Piz Gloria« wird der 2970 Meter hohe Schilthorn-gipfel mit dem silbernen Drehrestaurant auch genannt. Bekannt ist der Berg nicht nur als beeindruckender Aussichtspunkt, sondern auch wegen des Filmagenten James Bond. Hier oben wurden die halsbrecherischen Flugaufnahmen für den 007-Film »Im Geheimdienst Ihrer Majestät« gedreht. Steil eindrehen müssen auch die Gleitschirmflieger, wenn sie vom Startplatz Schilthorn aus Höhe gewinnen wollen. Bereits an der Talstation der Schilthorn-Bahn weist eine Infotafel auf die Besonderheiten dieses Fluggebietes hin. Der nach Südwesten ausgerichtete Startplatz unterhalb des Gipfels ist steinig und steil und verzeiht keine großen Fehler. Einmal abgehoben aber, wird der Flug entlang des Schilttals, über Mürren und schließlich als großes Finale entlang den steilabfallenden Wasserfällen des Lauterbrunnentals hinunter zum Landeplatz Stechelberg ein einmaliges Erlebnis.



WOHIN ZUM FLIEGEN?

Monte Summano

Zu viel Trubel in den bekannten Fluggebieten der Alpensüdseite? Der Monte Summano in Venetien, zirka dreißig Kilometer westlich von Bassano, bietet sich als Alternative an

Herbst in Bassano del Grappa. Längst nicht so viele Piloten wie an Ostern tummeln sich am tiefblauen Himmel. Zum gemütlichen Törggelenfliegen sind es aber immer noch entschieden zu viele. Doch wir wären nicht in Italien, läge die Lösung des Problems nicht ganz nah. Knapp dreißig Kilometer westlich gäbe es ein alternatives Fluggebiet, erfahren wir beim abendlichen Umtrunk. Also, nichts wie hin! Über Maróstica, wo alljährlich die österliche Flugmesse stattfindet, erreichen wir Molvena. Da wollten wir sowieso hin, gibt es doch dort einen sagenhaft günstigen Werksverkauf von Jeans, die unter dem Namen eines anzüglich riechenden Kraftstoffs große Popularität erlangten. Als stolze Besitzer neuer Beinkleider – wer fünf einkauft, hat sich fast eine Flugwoche erspart – fahren wir auf einer Nebenstraße über Thiene und Zanè Richtung Santorso. Nördlich der Landstraße, die paar Häuser nennen sich »Locanda Garziere«, weist ein voluminöser Windsack sowie eine Informationstafel des Deltaclub Vicenza auf einschlägige Aktivitäten hin. Unmittelbar neben der Straße gelegen, ist der Landeplatz ausreichend groß, hindernisfrei anzufliegen, auch für Gleitschirme gut zu erreichen und vom Startplatz aus zu sehen: un atterraggio wie im Bilderbuch.

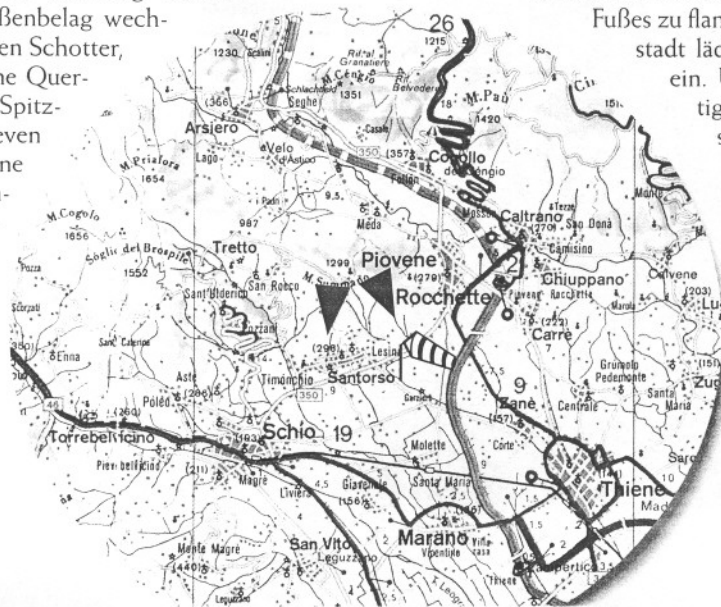
Im Norden kann man mit bloßem Auge die Startrampen am Monte Summano erkennen. Allerdings liegen doch noch 17 Kilometer Autofahrt vor uns. An der Bar »La Favorita« vorbei, wo sich am Wochenende so gegen elf Uhr die einheimischen Piloten zum Kaffee und gemeinsamen Hochfahren treffen, fahren wir über Santorso nach Schio. Von hier aus folgen wir der Ausschilderung Sant' Ulderico, bis wir abbiegen zum beliebten Ausflugsziel San Rocco. Hier lohnt ein kurzer Zwischenstopp für einen Blick in den sich gegen Norden öffnenden Talkessel, der mit ein bißchen Phantasie – sommerliche Temperaturen vorausgesetzt – hektische Thermik erahnen läßt. Nun folgen die letzten zweieinhalb Kilometer Richtung Monte Summano. Der Straßenbelag wechselt auf unangenehmen Schotter, später folgen gemeine Querrienen. Vor einer Spitzkehre parken wir, hieven die Drachen über eine kniehohle Begrenzungsmauer und stehen am Start- und Aufbauplatz. Weit fällt von hier der Blick in die Poebene. Liegt einmal nicht der obligate Dunstschleier überm

Flachland, sieht man bis nach Vicenza.

Wie in Bassano strömt die aufgeheizte Luft ungestört die Bergflanken hinauf. Ein kurzer Rücken Richtung Südost ermöglicht es, nach Ost und Süd zu starten. Für Drachenflieger haben die Piloten vom Deltaclub Vicenza zwei Rampen eingerichtet. Gleitschirmlieger starten entweder unmittelbar hinter der Rampe oder, nach einem kurzen Fußmarsch, unterhalb des Gipfels. Direkt vor dem Startplatz, an einer kahlen Bergnase, steht zuverlässig der Hausbart, der uns in kurzer Zeit über das Gipfelkreuz hebt. Leider endet unsere konzentrierte Kurbelei abrupt an der Inversion.

Trotzdem erlaubt selbst im Herbst unermüdliche Thermik stundenlange Flüge. Sollte man sich am Summano zu einsam fühlen, müßte es möglich sein, entlang des nach Osten sich anschließenden Bergrückens den Monte Grappa zu erreichen. In westlicher Richtung wird das südliche Voralpengebiet langsam wieder alpin – und die Landeplatzsuche schwieriger. Auch mit nur geringer Startüberhöhung ist der nächste Berg, der Monte Novegno, zu erreichen – an ihm kann man ebenfalls starten. Streckenflieger tun gut daran, vor einem Flug in diese Richtung an der Straße nach Rovereto mögliche Landeplätze zu erkunden.

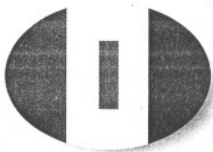
Auch Italien kennt Tage, an denen der Packsack zubleiben muß. Dann unternimmt man all das, was die zivilisierte Natur südlich der Alpen zu bieten hat. Lohnenswert ist aber in dieser historischen Region auch die Beschäftigung mit den kulturellen Zeugen der norditalienischen Geschichte. Interessant zum Beispiel die Altstadt von Castelfranco Veneto oder bei Regen in Padua trockenen Fußes zu flanieren – praktisch die ganze Altstadt lädt zum Bummel unter Arkaden ein. Und natürlich Vicenza. Prachtvolle Palazzi und zahlreiche Museen legen Zeugnis ab vom einstigen Reichtum der Stadt und der Region. Auf der Rückfahrt nach Bassano besuchen wir noch die mittelalterlichen Befestigungsmauern von Maróstica. Beschlossen allerdings wird der Tag bei Signora Silvia in der Locanda Monte Grappa: Anti-



© Mairs Geographischer Verlag

Hin
S
nicht
Altkop
1080
italien
3000
2750
nachweiger
Inn. Schwarz
3370
Schneide

FLUGGEBIETE



GEBIETSTIP ZUM SAMMELN

Wichtige Informationen auf einen Blick

Gebiet Monte Summano

Land: Italien

Region: Veneto

Gemeinde: Schio

Flugberg: Monte Summano

Koordinaten: 45.45 N 11.24 E

Anreise

Auf der Brennerautobahn (E 45) bis Rovereto, dann auf der SS 46 über den Passo Pian di Fugazze nach Schio oder von Bassano kommend über Marostica und Thiene nach Schio

Karte: Die Generalkarte »Gardasee/Venedig«, Marco Polo, Maßstab 1:200000

Startplatz

Zugang: Man durchquert Schio in nördlicher Richtung und folgt den Hinweisschildern Sant' Ulderico bis zu einer Abzweigung nach Osten. Nach wenigen Kilometern erreicht man San Rocco, ein bekanntes Ausflugsziel. Von hier aus auf der Schotterstraße auf den Monte Summano bis zu einer Spitzkehre, in der sich die beiden Rampen befinden.

Aufbauplatz: In der Kehre übersteigt man die Begrenzungsmauer. Dahinter ist Platz für beliebig viele Geräte; zum Teil ist das Gelände allerdings recht steil.

Starthöhe: 1150 m NN

Höhendifferenz: 850 Meter

Art des Starts: aufliegende Holzrampen nach Süd und Ost. Für Gleitschirme auch Wiesenstarts oberhalb und neben der Rampe sowie unterhalb des Gipfels.

Landeplatz

Höhe: 300 m NN

Zufahrt: Von Schio auf der Straße 350 Richtung Rocchette, in Santorso biegt man südöstlich ab nach Zanè/Thiene. Unmittelbar neben der Straße auf der Gemarkung Locanda Garziere steht ein großer Windsack. Immer die nächstgelegene abgemähte Wiese ist der Landeplatz.

Windsack: vorhanden

Landegebühr: keine

Bemerkungen: Gäste werden ausdrücklich gebeten, die Natur zu schonen und die Landwirtschaft zu respektieren. Der Abbauplatz befindet sich nächst der Straße.

Allgemeines

Flugsaison: ganzjährig beflogenes Gebiet

XC-Möglichkeiten: Richtung Monte Grappa, beziehungsweise nach Westen über den Monte Novegno/Sóglio del Broscile

Unterkunft: In Bassano del Grappa: Locanda Monte Grappa, Via M. Grappa, Borso del Grappa, Telefon I-04 23/56 11 13; Ristorante Dalla Mena, Romano d'Ezzelino, Telefon I-04 24/36 48 1; Camping ist auf einem kommunalen Gelände beim Ristorante Dalla Mena geduldet.

Adressen

Flugschule und Verein:

(Drachen/Gleitschirm/UL): Aeroclub Vicenza, I-36100 Vicenza, Telefon I-04 44/92 35 01 oder I-03 60/87 84 74 (Diego) und I-04 45/89 74 67 (Ettore)

Shop: Dimensione volo, Piazza Al Paradiso 7, Semonzo del Grappa, Telefon I-04 23/54 20 87, Fax I-04 23/56 17 27

Treffpunkt der Piloten: Bar La Favorita, Santorso, Telefon I-04 45/64 15 81 (am Wochenende Mitfahrgelegenheit auf den Monte Summano)

Nahe gelegene Fluggebiete

Monte Grappa, Rùbbio, Monte Novegno

Zusatz-Infos: Während der Woche angenehm wenig Betrieb. Passagierflüge möglich.

Stand: September 1996

Dieter Rebstock

Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in den "Drachenfliegerverein Bösing e.V." als (Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen ☒, die Beiträge können von der Jahreshauptversammlung geändert werden)

☐ aktives Mitglied☐ passives Mitglied

Aufnahmegebühr: DM 100,-

Jahresbeitrag: DM 110,-

Schleppgebühren: DM 2,- pro Start

keine

DM 20,-

keine

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin im Besitz folgender Befähigungsnachweise:

HG: ☐ L-Schein
☐ eingeschränkter Luftfahrerschein
☐ uneingeschränkter Luftfahrerschein
☐ Schleppschein
☐ Windenführerschein
sonstige: _____

GS: ☐ L-Schein
☐ eingeschränkter Luftfahrerschein
☐ uneingeschränkter Luftfahrerschein
☐ Schleppschein
☐ Windenführerschein
sonstige: _____

Ich bin bereits ☐ Direktmitglied im DHV (Deutscher Hängegleiterverband)
☐ Mitglied in folgendem DHV-Verein: _____

Der DFV Bösing ist Mitglied im Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV). Durch den Beitritt zum DFV Bösing bin ich als aktives Mitglied automatisch auch Mitglied im DHV. Der DHV-Beitrag ist im Jahresbeitrag bereits enthalten und somit auch der Bezug der Verbandszeitschrift (DHV Info).

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige ich den Drachenfliegerverein Bösing e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für Aufnahmegebühr, Jahresbeitrag, Schleppgebühren und sonstige anfallende Kosten bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

bei: _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Name	Strasse	Wohnort	Telefon/privat
Arnold, Gebhard	Birkenweg 8	78739 Hardt	07422/245669
Bantle, Arthur	Fohrenbühlstr. 8	78737 Winzeln	07402/69029
Bantle, Bruno	Im Winkel 1	78662 Bösing	07404/7186
Bantle, Heinrich	Grünlinger Str. 10	78662 Bösing	07404/2215
Bantle, Wilma	Grünlinger Str. 10	78662 Bösing	07404/2215
Bauer, Thilo	Neufraer Str. 41	78669 Wellendingen	07426/51383
Bentele, Robert	Gigeläcker 4	78736 Harthausen	07428/8137
Bentele, Roland	Kiefernweg 1	78736 Harthausen	07404/89100
Burri, Harald	Stampfeweg 66	78655 Dunningen	07403/8029
Burri, Rafael	Schrambergerstr. 73	78655 Dunningen	07403/565
Content, Anke	Filztal 8	78628 Rottweil	0741/15696
Dettling, Uli	Schwarzwaldstr. 11	78736 Epfendorf	07404/7501
Ehmann, Lothar	Haldenstr. 6	78662 Bösing	07404/7295
Fehrenbacher, Herbert	Freiburgerstr. 15	78739 Hardt	07422/22949
Flaig, Reinhard	St.Georgenerstr. 43	78739 Hardt	07422/3692
Frey, Hermann	Schuhhäusle Str. 22	78713 Waldmössingen	07402/1684
Frommer, Bernd	Stadtweg 18	78661 Irslingen	07404/2525
Ganter, Uwe	Grabenstr. 29	78655 Dunningen	07403/8023
Gaus, Hans-Jörg	Oberhardt 35	78739 Hardt	07422/25356
Gaus, Tobias	Grünlingerstr.	78662 Bösing	07404/2777
Gaus, Wolfgang	Bitze 21	78662 Bösing	07404/7857
Glück, Friedwald	Freudenstädterstr. 59	78655 Seedorf	07402/567
Gold, Bernhard	Döffingerstr. 65	71120 Grafenau	07033/44304
Haag, Bernd	Heiligenbronnerstr. 54	78655 Seedorf	07402/8910
Heim, Katja	Oberhardtweg 35/1	78739 Hardt	07422/25356
Hetzel, Alexander	Schloßbachweg 1	78736 Talhausen	07404/7942
Hils, Martin	Schrambergerstr. 20	78655 Dunningen	07403/219
Kinzel, Uwe	Hechingerstr. 51	72336 Balingen-Engstlatt	07433/16820
Kreuzberger, Klaus	Zollhausstr. 52	78737 Winzeln	07402/8465
Kutz, Remo	Oberer Weiher 7	78661 Dietingen-Irslingen	07404/91146
Müller, Rainer	Alemannenweg 2	78662 Bösing	07404/2590
Rapp, Jürgen	Oberhardtweg 3	78739 Hardt	07422/245925
Rüdinger, Jürgen	Sonnenbergstr. 31	71120 Grafenau	07033/45262
Schmid, Hans-Jörg	Mühlweg 6	78737 Winzeln	07402/69202
Thieringer, Rainer	Merowinger Str. 6	78662 Bösing	07404/91263
Thieringer, Ralf	Eichenweg 6	78662 Bösing	07404/89000
Thieringer, Werner	Dunninger Str. 39	78662 Bösing	07404/8588
Weisser, Thilo	Wasenstr. 21	72175 Dornhan	07455/33111
Zieffe, Rainer	Steingarten 16	78661 Irslingen	07404/2439
Banholzer, Annette	Haslenstr. 33	78662 Bösing	07404/374
Banholzer, Heike	Haslenstr. 36	78662 Bösing	07404/1282
Banholzer, Markus	Hochwaldstr. 60	78667 Villingendorf	0741/33810
Banholzer, Rolf	Harzwaldstr. 11	78662 Bösing	07404/2319
Bantle, Birgit	Fohrenbühlstr. 8	78737 Winzeln	07402/8214
Bantle, Brigitte	Herrenbühlhof 2	78662 Bösing	07403/1826
Bantle, Elisabeth	Im Winkel 1	78662 Bösing	07404/7186
Bantle, Günther	Zollernstr. 10	78662 Bösing	07404/7772
Bantle, Mathias	Herbergstr. 2	78662 Bösing	07404/7861
Bantle, Robert	Grünlinger Str. 6	78662 Bösing	07404/2215
Bantle, Walter	Herrenbühlhof 1	78662 Bösing	07403/334
Bee, Wolfgang	Bösingerstr. 39	78655 Seedorf	

Name	Strasse	Wohnort	Telefon/privat
Bentele, Elke	Kiefernweg 1	78736 Harthausen	07404/89100
Buck, Silvia	Schwarzwaldstr. 9	78662 Herrenzimmern	07404/1004
Diecke, Siegfried	Heubergstr. 1	78662 Bösing	07404/2303
Fehrenbacher, Birgit	Freiburger Str. 15	78739 Hardt	07422/22949
Fickert, Günther	Unterrieden 14	78736 Epfendorf	07404/7181
Fischinger, Georg	Haldengärten 15	78736 Epfendorf	07404/8288
Gaus, Silke	Zollhausstr. 39	78737 Winzeln	07402/346
Hafner, Heinrich	Postfach 48	78739 Hardt	07422/3057
Hanek, Josef	Rottweilerstr. 7	78736 Talhausen	07404/2350
Heim, Urban	Bitze 6	78662 Bösing	07404/7825
Kammerer, Manfred	Epfendorferstr. 21	78662 Bösing	07404/7262
Keller, Werner	Beffendorferstr. 19	78662 Bösing	07404/412
Kern, Georg	Bösingerstr. 35	78727 Beffendorf	07423/4209
Kimmich, Berthold	Herrenz. Str. 10	78662 Bösing	07404/7365
Kleefeld, Günter	Krebenstr. 23	78662 Bösing	07404/7386
Löhle, Bernd	Krebenstr. 26	78662 Bösing	07404/2838
Mei, Edmund	Heubergstr. 7	78662 Bösing	07404/1332
Mei, Gotthard	Harzwaldstr. 2	78662 Bösing	07404/385
Mei, Sigrun	Harzwaldstr. 2	78662 Bösing	07404/385
Melzer, Matthias	Schorenweg 6	78713 Schramberg	07422/53609
Morawec, Herbert	Teufenstr. 26	78664 Locherhof	07403/7314
Müller, Bruno	Eichenweg 9	78662 Bösing	07404/7698
Müller, Christa	Unterrieden 14	78736 Epfendorf	07404/2718
Müller, Klaus	Herrenzimmernerstr. 4	78662 Bösing	07404/404
Müller, Wolfgang	Obere Freitorstr. 3	78662 Bösing	07404/2633
Ohnmacht, Dieter	Zollernstr. 5	78662 Bösing	07404/897
Ott, Karl-Heinz	Haslenstr. 3	78662 Bösing	07404/1648
Riedlinger, Martin	Beffendorferstr. 21	78662 Bösing	07404/2524
Roth, Elke	Lindenbühlstr. 26	78662 Bösing	07404/2452
Rötzer, Norbert	Haldenacker 2	78736 Trichtingen	07404/1436
Schumacher, Klaus	Märzenstr. 10	78662 Bösing	07404/1736
Seeburger, Norbert	Teufenstr. 32	78667 Villingendorf	0741 /33745
Stritt, Günter	Dunningerstr. 7	78662 Bösing	07404/1629
Thieringer, Angelika	Eichenweg 6	78662 Bösing	07404/89000
Thieringer, Wolfgang	Dunniger Str. 37	78662 Bösing	07404/7039
Wagner, Armin	Seestr. 17	78662 Bösing	07404/1529
Weber, Klaus	Hintere Wiesen 3	78662 Bösing	07404/7130
Wehl, Wolfgang	Breite Wiesen 5	78662 Bösing	07404/7231
Weiss, Alfred	Sommerhalde 42	78662 Bösing	07404/7983